



Helfen Sie uns Helfen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich wende mich heute in einer Herzensangelegenheit an Sie: Der Bunte Kreis begleitet jährlich über 2.000 Familien mit schwerstkranken Kindern. Unsere Mitarbeiter helfen mit fachkundiger Beratung und liebevoller Betreuung, damit den Betroffenen das Leben trotz der großen Belastungen bestmöglich gelingt. Um uns weiterhin engagieren zu können, benötigen wir jedes Jahr Ihre Unterstützung. Spenden aus der diesjährigen Spendenaktion geben wir komplett für die Nachsorgearbeit im nächsten Jahr wieder aus. Je mehr Förderung wir erhalten, desto mehr Hilfe können wir leisten. Ihre Spenden geben uns Planungssicherheit für 2016. Jede Spende hilft, das Leid und die Sorgen von Familien in Not ein Stück weit zu lindern. Seien Sie versichert: Ihre Spende kommt zu 100 Prozent bei den betroffenen Familien an. Denn die Kosten für unsere Spendenwerbung tragen komplett unsere Sponsoren und weitere Förderer. Einige von Ihnen stehen uns seit vielen Jahren treu zur Seite. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Jeder, der mitmacht und mithilft, gibt unseren Kindern und Familien die Chance auf eine bessere Zukunft. Deshalb bitte ich Sie: Bleiben Sie weiterhin an unserer Seite!

H. Erhardt

Ihr Horst Erhardt
Gründungsmitglied und ehrenamtlicher
Geschäftsführer Stiftung Bunter Kreis

Eine schwere Zeit mit vielen Rückschlägen

Nachsorge und Ernährungsberatung

Seit seiner Geburt leidet Tim (2) an einer schweren Darmerkrankung. Lange wurde er über Infusionen und Magensonde ernährt. Trotzdem gestaltete sich die Gewichtszunahme schwierig. Schließlich wurde der Dickdarm komplett entfernt. Für Tims Eltern war dies eine lange schwere Zeit: Immer wieder gab es Rückschläge, die vielen Klinikaufenthalte waren eine große Belastung. Hilfe fand die Familie beim Bunten Kreis.

In Tims gesamtem Dickdarm fehlten die Nervenzellen, die den Stuhl weitertransportieren. Eine seltene angeborene Erkrankung, das sogenannte Zuelzer-Wilson-Syndrom. Bei Tim führte dies wenige Wochen nach der Geburt zu einer massiven Entzündung im Darm und schließlich zu einem Dünndarmdurchbruch. Sein Zustand war sehr kritisch, die Ärzte und seine Eltern bangten um sein Leben. Ihm wurde ein Stück aus dem Dünndarm entfernt und er bekam zwei künstliche Darmausgänge. Aufgrund von Infektionen gab es immer wieder Rückschläge. Tims Darm konnte die Nährstoffe nicht aufnehmen; der Junge nahm einfach nicht zu. Schließlich wurde ihm der Dickdarm komplett entfernt. Und langsam konnte und durfte er wieder selbst vielfältiger essen. Nicht nur für seine Eltern war dies eine lange schwierige Zeit, ge-

prägt von großen Sorgen und vielen Klinikaufenthalten. Auch Tims drei Jahre ältere Schwester litt darunter, da die Eltern weniger Zeit für sie hatten. Der Bunte Kreis unterstützte die Familie in vielerlei Hinsicht: Schon im Krankenhaus nahm eine Nachsorgeschwester Kontakt mit den Eltern auf und begleitete sie mit Rat und Tat bei der Pflege ihres schwerkranken Sohnes, später dann auch zuhause. Der Bunte Kreis organisierte außerdem einen mobilen Pflegedienst, der die künstliche Ernährung überwachte. Tims Schwester konnte an einigen Geschwisterkinderaktionen teilnehmen. Später, als Tim immer noch zu wenig an Gewicht zunahm und wieder häufiger ins Krankenhaus musste, stellte der Bunte Kreis der Familie eine Diätassistentin zur Seite. Sie gibt wertvolle Tipps für eine nährstoffhaltige, kalorienreiche Kost. Für Tims Eltern ist die Hilfe des Bunten Kreises eine sehr wertvolle Unterstützung: zu wissen, dass in schweren Zeiten immer jemand da ist, der einem beisteht.



Tim (2) mit seiner Schwester Sarah

Nach der Klinik nicht allein

Der Behandlung im Kinderschmerzszentrum folgt die Nachsorge



Andreas Podeswik, Psychotherapeut und zukünftiger Leiter des Bunten Kreises.

Ablenkung vom Schmerz, (wieder) aktiv sein und so die Schmerzen „verlernen“ – das ist die wichtigste Therapie für die Patienten im Kinderschmerzszentrum der Kinderklinik Augsburg. Bis zu zehn Patienten können aufgenommen werden – möglichst nur einmalig.

Vor der stationären Aufnahme erfolgt in der Ambulanz eine ausführliche Sichtung der bisher

erhobenen Befunde und eine psychologische Diagnostik. Dabei geht es darum, herauszufinden, ob die Beschwerden im Schmerzszentrum zu behandeln sind. Denn sein Schwerpunkt liegt eindeutig im psychosomatischen Bereich, also bei den Fällen, wo chronische Schmerzen den Alltag stark beeinträchtigen, ein Schmerzgedächtnis entstanden ist und ein Teufelskreis durchbrochen werden muss.

Die medizinische Betreuung erfolgt durch eine spezialisierte Kinder- und Jugendärztin mit der Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“. Zum interdisziplinären Team gehören zudem Psychotherapeuten, Physio- und Ergotherapeuten, Musik- und Kunsttherapeuten sowie eine Therapeutin für die konzentrierte Bewegungstherapie.

Der zentrale Anlauf- und organisatorische Knotenpunkt ist der Schmerzlotse, der als Koordinator Ansprechpartner vor, wäh-

rend und nach der Therapie sein wird.

Nach dem stationären Aufenthalt beginnt ein ebenso wichtiger Teil der Behandlung: die Nachsorge. Sie ist das klassische Gebiet des Bunten Kreises, der dafür selbst



Erlebnispädagogik ist ein Baustein in der Schmerz-Nachsorge.

viele Angebote hat oder eine Vernetzung mit anderen, bestehenden Hilfsangeboten der Gesellschaft schafft. „In Absprache mit den Ärzten der Patienten – auch den niedergelassenen – sowie den psychosozialen Fachkräften der Station des Schmerzszentrums wird, soweit erforderlich, eine individuelle psychologische und soziale Nachsorge in die Wege geleitet“, erklärt Andreas Podeswik, Psychotherapeut und zukünftiger Leiter des Bunten Kreises.

Die Patienten werden je nach ihren individuellen Erfordernissen einer bestimmten Therapieform zugeordnet. Eine wichtige Rolle bei der Nachbehandlung soll künftig das Therapiezentrum des Bunten Kreises, der Ziegelhof, spielen, so Andreas Podeswik. „Wir wollen dort die Erlebnispädagogik ausbauen, die wichtig für die Selbstsicherheit der Kinder ist.“ Auch das ist wieder ein Baustein, um Schmerzen vergessen zu können und wieder aktiv am Leben teilzunehmen.

Weit über das eigene Leben hinaus

Was bleibt, wenn ich gehe? Viele Menschen machen sich zu Lebzeiten Gedanken, was einmal Sinnvolles mit ihrem Nachlass geschehen soll. Manche verspüren das Bedürfnis, ihren letzten Willen frühzeitig zu regeln, um sicherzustellen, dass dieser auch wirklich in ihrem Sinne umgesetzt wird. Ein Testament eröffnet die Möglichkeit, sich weit über das eigene

Leben hinaus für soziale Einrichtungen, beispielsweise den Bunten Kreis, zu engagieren. Die Arbeit der Stiftung Bunter Kreis ist Ausdruck gelebter Solidarität in unserer schwäbischen Region. Ein Nachlass unterstützt die Nachsorge schwerstkranker Kinder weit in die Zukunft. So kann der Bunte Kreis eine gesicherte finanzielle Grundlage schaffen, auf der seine „Sinn-Stiftung“ nachhaltig wirksam sein kann.

„Seit vielen Jahren beobachte und begleite ich die Arbeit des Bunten Kreises in Augsburg. Ich bin zutiefst überzeugt, dass durch das

Engagement der Stiftung viel Not gelindert wird. Not, die ich als Teil der Kriegsgeneration noch gut fühlen kann. Mit meinem Erbe möchte ich weit über mein Leben hinaus einen Beitrag zu dieser Hilfe leisten.“ Amanda Mittermeyr, Nachlassgeberin

Ihre Ansprechpartner:
Horst Erhardt
Telefon: 0821 / 400 - 4769
E-Mail: horst.erhardt@stiftung.bunter-kreis.de
Cornelia Spilger
Telefon: 08230 / 9914
E-Mail: cornelia.spilger@stiftung.bunter-kreis.de



Amanda Mittermeyr



Aktuelle

Spiel der Herzen powered by LEW

Am 20. Dezember heißt es im Curt-Frenzel-Stadion wieder: Zeigt Herz für kranke Kinder! Tickets für das "Spiel der Herzen" der Augsburger Panther gibt es unter: www.aev-panther.de/tickets



„Jetzt bin ICH mal dran!“

Angebote für Geschwisterkinder beim Bunten Kreis

In Familien mit einem schwer kranken oder behinderten Kind stehen die gesunden Geschwister oftmals eher im Hintergrund. Doch sie sind ein wichtiger Teil der Familie. Sie tragen die Situation mit allen Herausforderungen unterstützend mit. Viele Geschwisterkinder entwickeln besondere soziale Fähigkeiten durch das frühe Lernen Verantwortung zu übernehmen. Doch die besondere Lebenssituation kann für sie auch belastend sein und Fragen aufwerfen: „Darf ich wütend auf meinen kranken Bruder sein?“, „Warum verbringen meine Eltern mehr Zeit mit meiner kranken Schwester als mit mir?“

Der Bunte Kreis bietet seit fünf Jahren Angebote für Geschwisterkinder aus der Region Augsburg an. Ziel ist es, ihnen Raum für die Auseinandersetzung mit ihren Fragen zu geben und ihnen den Austausch mit anderen Geschwisterkindern zu ermöglichen.

Eines dieser Angebote ist der GeschwisterTREFF „Jetzt bin ICH mal

dran!“. Zum TREFF kommen die Kinder acht Mal in einer festen Gruppe zusammen. Einen Themenschwerpunkt stellen die Gefühle dar. Die Kinder tauschen sich darüber aus, was sie tun, wenn sie sorgenvoll, wütend, traurig oder eifersüchtig wegen ihres Geschwisters sind. Mit kreativen Methoden erlernen die Kinder, wie sie ihre Gefühle ausdrücken können – zum Beispiel mit einem Gefühlsrad.

Nach dem Besuch der Angebote melden Eltern oft positive Veränderungen zurück:

„Für mein Kind war der Kurs eine große Bereicherung!“

„Mein Kind fand es toll, andere Kinder kennenzulernen, denen es ähnlich geht.“

Welche Geschwisterangebote sind für 2016 geplant?

2016 wird es vier GeschwisterTAGE unter dem Motto „Was gefällt mir? Worin bin ich gut?“ geben.



Mit einem Gefühlsrad lernen die Geschwisterkinder, ihre Gefühle auszudrücken.

Die Geschwisterkinder werden die Möglichkeit haben, sich beim Klettern im Hochseilgarten, in verschiedenen Sportarten sowie bei kreativen Projekten auszuprobieren.

Der GeschwisterTREFF und der SuSi-Kurs werden 2016 ebenfalls angeboten. SuSi (Supporting Siblings) ist ein Kurs, der das Selbstbewusstsein der Kinder stärkt und Stressbewältigungsfähigkeiten vermittelt.

Neben den Gruppenangeboten wird auch eine individuelle Begleitung von Geschwisterkindern angeboten, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Kerstin Kowalewski, Tel.: 0821-4004922, E-Mail: kerstin.kowalewski@bv.bunter-kreis.de

Veranstaltungen



Settele Christkindlmarkt: 4. bis 6. und 11. bis 13. Dezember jeweils 16 bis 21 Uhr

Am zweiten und dritten Adventswochenende öffnet der Haunstetter Christkindlmarkt im romantischen Innenhof des Gasthauses Settele in der Martinstraße 29 in Augsburg wieder seine Pforten. Auch in diesem Jahr hält der Weihnachtsmarkt, den die Familie Settele bereits zum 12. Mal zugunsten des Bunten Kreises veranstaltet, wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher bereit. Groß und Klein können sich auf Kutschfahrten, Plätzchen und Stockbrot

backen, musikalische Darbietungen, bayerische Schmankerl und vieles mehr freuen.



Die stimmungsvolle Wintermärchenwelt verzaubert die großen und kleinen Besucher des Christkindlmarktes gleichermaßen.

Nachhaltige Unterstützung

Pferde, Hunde, Alpakas, Schafe und andere Tiere unterstützen im Therapiezentrum des Bunten Kreises die kranken Kinder im Rahmen einer tiergestützten Therapie. Doch auch sie werden mal krank und müssen medizinisch behandelt werden. Diese Aufgabe übernimmt seit über zehn Jahren die Tierärztliche Klinik Gessertshausen. „Für die nachhaltige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, so Horst Erhardt, Geschäftsführer der Stiftung Bunter Kreis. Der geschäfts-

führende Tierarzt der Klinik, Dr. Robert Fitz, sagt über die Zusammenarbeit: „Sie ist für mich eine Herzensangelegenheit. Das Besondere an der Arbeit mit den Therapietieren ist, dass man ein Stück weit kranke Kinder heilt, wenn man sich um die Tiere kümmert.“



Eine große Hilfe und Stütze im Hintergrund

Entlastung durch Familienauszeit



Klara (1) und ihre Schwester Hannah

Klara (1) kam mit einem sehr seltenen Gendefekt zur Welt. Wenige Wochen nach der Geburt bekam sie eine Magensonde, weil sie nur schlecht trinken konnte. Zudem setzte die Atmung oft aus und Klara brauchte regelmäßig Sauerstoff. Die Sorge um Klara und die aufwändige Pflege brachten die Mutter an ihre Grenzen. Zudem hatte sie kaum noch Zeit für ihre größere Tochter. Der Bunte Kreis wurde in dieser schweren Zeit zu einer großen Hilfe und Stütze im Hintergrund.

Bereits in der Schwangerschaft fiel auf, dass mit Klara etwas nicht stimmt – ohne klare Diagnose. Bei der Geburt schien das Mädchen bis auf einige äußerliche Auffälligkeiten, wie Klumpfüße, gesund zu sein. Als sie jedoch nach vier Wochen ihr Geburtsgewicht noch nicht wieder erreicht hatte und es Probleme mit der Atmung gab, kam sie wieder in die Klinik. Die Diagnose: Trisomie 5p, ein sehr seltener Gendefekt.

Klaras Kehlkopf ist zu klein. Dadurch bekommt sie zu wenig Sauerstoff, auch das Schlucken fällt ihr schwer. Mit einer Magensonde, einem Sauerstoffgerät und einem Heimmonitor wurde sie aus der Klinik entlassen. Im Winter verschlechterte sich Klaras Zustand durch eine Infektion der Luftwege und es entstand eine lebensbedrohliche Situation. Immer wieder musste sie in die Klinik. Immer wieder kam es zu Kri-

sen. Sie brauchte nun ständig Sauerstoff.

In dieser äußerst belastenden Zeit wurde das Palliativteam des Bunten Kreises hinzu gerufen. Um die Eltern zu entlasten, vermittelten sie eine einwöchige Familienauszeit. Die Eltern hatten wieder mehr Zeit für sich und für die ältere Tochter. Für diese organisierte der Bunte Kreis später auch eine ehrenamtliche Familienbegleiterin, die ihr bei Hausaufgaben hilft oder mit dem Mädchen auf den Spielplatz geht. Eine Sozialpädagogin des Bunten Kreises unterstützt die Familie weiterhin in vielen organisatorischen Dingen und der 24-Stunden-Rufdienst des Kinderpalliativteams gewährleistet große Sicherheit in Krisensituationen. „Ohne den Bunte Kreis hätte ich nicht gewusst, wie ich das alles geschafft hätte“, erinnert sich die Mutter.


Herausgeber:

Stiftung Bunter Kreis
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Tel.: 08 21 / 400 48 48
Fax: 08 21 / 400 48 49
info@bunter-kreis.de
www.bunter-kreis.de

Konzept/Gestaltung:

KUK, Agentur für Werbung und Marketing
vmm wirtschaftsverlag/A. Badnjevic
Texte: Verena Rombach, Andrea Finkel, Kerstin Kowalewski
Fotos: U. Wirth
Druck: Skala Druckagentur

Wir unterstützen den Bunter Kreis. Helfen auch Sie!

 **Kreissparkasse Augsburg**

 **Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg**

 **LEW**
Lechwerke

 **BTG**

 **WashTec**

 **vmm wirtschaftsverlag**

 **Hotelwäsche Erwin Müller**

Große Spendenaktion! Machen Sie mit und gewinnen Sie einen der hochwertigen Preise Augsburger Unternehmen.

- 5 Investment-Gutscheine der Deka Bank im Wert von je 500 Euro gestiftet von der Kreissparkasse Augsburg
- 5 Luxus-Frottierausstattungen der Serie Balance im Wert von je 300 Euro gestiftet von Hotelwäsche Erwin Müller
- 1 Familien-Wochenende im Legoland Deutschland mit 1 Übernachtung im LEW Energieeffizienzhaus im Legoland Feriendorf für 2 Erwachsene und 2 Kinder, gestiftet von LEW AG
- 6 Outdoor-Pakete der Firma Deuter-Rucksäcke im Wert von je 250 Euro gestiftet von PLK Pflüger Lober Kuvert
- 4 Outdoor-Pakete der Firma Deuter-Rucksäcke im Wert von je 250 Euro gestiftet von Stephan Lober Dienstleistungen
- 1 hochwertiges Trekking-Rad im Wert von 750 Euro gestiftet von der BTG-Gruppe
- 10 Getränke-Gutscheine à 100 l gestiftet vom Brauhaus Riegele
- 20 Silberbroschen „Bunter Kreis“ gestiftet von der Alten Silberschmiede



Hauptpreis:
Die neue Mercedes-Benz A-Klasse mit vielen Extras gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg

Jede Spende ab 50 Euro, die zwischen 01.11.2015 und 08.01.2016 auf unser Spendenkonto eingeht, nimmt an der Dankeschön-Verlosung unserer Sponsoren teil. Die Verlosung findet Ende Januar 2016 statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Spendenkonto
46 46 6

Kreissparkasse Augsburg
BLZ 720 501 01

IBAN: DE64 72050101000046466
BIC: BYLADEM1AUG

www.bunter-kreis.de

